

Bündnis für soziale Gerechtigkeit Rüsselsheim

c/o: Regionalstelle für Betriebsseelsorge, Weisenauer Str. 31, 65428 Rüsselsheim

Rüsselsheim, 29.8.2013

Pressemitteilung

Veranstaltung „LACHEBAD UND GROßSPORTHALLE MÜSSEN BLEIBEN !“

Für Freitag, den 6. September um 18 Uhr ruft das Aktionsbündnis für soziale Gerechtigkeit als Zusammenschluss von Gewerkschaften, Kirchen, Sozialverbänden, Kinderschutzbund, attac und einzelnen engagierten Personen zu einer zweiten solidarischen Informations- und Protestaktion gegen den Abbau bei Sozialem, Kultur, Bildung und Sport in Rüsselsheim auf. Die Veranstaltung in der Stadthalle richtet sich ausdrücklich gegen die Schließung des Lachebads und den bisher geplanten Abriss der Großsporthalle. Die Veranstalter werden die aktuellen Magistratsvorlagen, die nun zwar den Bestand der Großsporthalle beinhalten, eine Sanierung des Hallenbads aber verweigern, darstellen und analysieren. Knut Schäffter von der IG Großsporthalle wird den Bürgerinnen und Bürger das Sporthallen-Sanierungskonzept dieser Gruppe von Rüsselsheimer Unternehmern der Baubranche erläutern. Ein Konzept, das gegenüber der Magistratsvorlage zu Einsparungen von mehr als vier Millionen Euro führen würde. Zur enormen medizinischen und sozialen Bedeutung des Schwimmens und des Hallenbads wird Dr. Eslam sprechen und Heike Gehlhoff (RSC) als Vertreterin der Vereine auf die weitreichenden Folgen der Kürzungspolitik für den Vereinssport in Rüsselsheim aufmerksam machen.

Die Veranstaltung soll eine Plattform für alle bieten, die ihren Protest und ihren Widerstand gegen die Vernachlässigung und den drohenden Verlust des Schwimmbads zum Ausdruck bringen wollen.

Neben der klaren Forderung nicht nur die Großsporthalle zu erhalten, sondern durch eine schnellstmögliche Sanierung auch das Hallenbad wieder nutzbar zu machen, ist für die Veranstalter der erneute solidarische Zusammenschluss des Protestes von Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen und Verbänden gegen den tief gehenden Strukturabbau wichtig.

Kontakt zum Bündnis für soziale Gerechtigkeit: Gerhard Christ-Steinicke, Telefon 06144-41690 .

Bitte auch als Veranstaltungshinweis:

LACHEBAD UND GROßSPORTHALLE MÜSSEN BLEIBEN

2. Solidarische Aktion gegen Strukturabbau in Rüsselsheim

Wann: Freitag, 6.9.2013, 18.00 Uhr

Wo: Stadthalle Rüsselsheim/Lassallesaal

Veranstalter: Bündnis für soziale Gerechtigkeit

Für Rückfragen:

Gerhard Christ-Steinicke, Tel.: 06142-832509

Heinz-Jürgen Krug, Tel.: 06142-561445